

# Radio Amina: Ich will, dass ihr Männer zuhört!



Aus dem Film "Radio Amina", © Grain Media/GirlHub

## Methodische Überlegungen

Anke Ramöller

Stephan Tschirren

Der Unterrichtsentwurf für die Mittelstufe basiert auf dem Kurzfilm «Radio Amina». Amina, ein Mädchen aus Nigeria, träumt davon, eine eigene Radiosendung zu haben: Radio Amina.

Sie weiss, dass Mädchen wie Jungen die gleichen Rechte haben und ebenfalls in die Schule dürfen sollten. Doch sie muss selber Geld verdienen und arbeitet dafür als Strassenverkäuferin.

Doch Mädchen könnten Präsidentinnen, Unternehmerinnen, Astronautinnen werden. Aber ohne Zugang zu Bildung ist das unmöglich. Dies will Amina den Männern, die ihre fiktive Radiosendung hören, sagen. Ihre Forderung ist klar: «Ich will, dass ihr Männer zuhört!»

### Hören, um weise zu werden

In Sprüche 23,19a heisst es: «Höre, mein Sohn, und werde weise.» Amina erkennt den Zusammenhang intuitiv. In ihrer Radiosendung erklärt sie der nigerianischen Gesellschaft und insbesondere den Männern das Potenzial der Mädchen. Sie erzählt ihnen von ihren Träumen und sie fragt: «Hörst du auch zu, Nigeria?»

Amina weiss: Mit ihrem Traum für ein besseres Leben ist sie nicht allein. Sie spricht in ihrer Sendung über die Träume vieler Mädchen, die ebenfalls angehört werden wollen: «Alles, was ich von Nigeria verlange, ist, dass man mir zuhört!» In der Realität ist Amina Strassenverkäuferin. Sie verkauft den Autofahrern und -fahrerinnen, die an der Ampel anhalten, Obst, Gemüse, Haushaltsbedarf. Der Film macht schmerzhaft deutlich, dass Aminas Traum noch sehr weit von der Wirklichkeit entfernt ist.

Die Auseinandersetzung mit den eigenen Träumen und Wünschen sowie männlichen und weiblichen Rollenbildern ist auch bei uns ein wichtiges Thema. Die vorliegende Unterrichtseinheit soll deshalb auch zu einer Auseinandersetzung damit in unserem Kontext anregen.

Hören, träumen und für Veränderungen eintreten werden in einen Zusammenhang gebracht. Menschen brauchen Rechte und die Unterstützung einer starken Gemeinschaft, um ihre Träume verwirklichen zu können.

## Themen

- Rollen und ihre Folgen
- Eigene Identität
- Lebensrealität für Mädchen in Nigeria
- Die Kraft von Wünschen
- Rechte, die jeder Mensch hat

## Kompetenzen

- Eigene und fremde Werte reflektieren
- Die Perspektive wechseln und Empathie für fremde Menschen entwickeln
- Handlungsspielräume erkennen, beurteilen und nutzen

## Prinzipien

- Visionsorientierung
- Entdeckendes Lernen

## Ablauf für eine Doppellektion von 90 Minuten

### Einstieg: Telefonspiel (5')

Die ganze Klasse stellt sich in einen Kreis. Ein kurzer Satz wird von der LP ausgehend dem Nachbarn/der Nachbarin ins Ohr geflüstert und dann weitergegeben. Die Person am Schluss des Kreises spricht ihn laut aus. Was rauskommt, wird mit dem Ausgangssatz verglichen. Kurze Fragerunde: War es einfach, den Satz zu verstehen? Worauf kommt es an, damit man ihn gut versteht?

### Hören und träumen (10')

Das Piktogramm eines Ohres wird in die Mitte des Stuhlkreises gelegt. Warum ist es für die Menschen so wichtig, einander zuzuhören?

Spr 23,19a wird, gross aufgeschrieben, in den Stuhlkreis gelegt.

Klassengespräch über den Bibelspruch: Was passiert, wenn man hört? Was wollte derjenige, der den Satz gesagt hat, ausdrücken? Welchen Zusammenhang zwischen hören und weise werden sehen die SuS?

### Material

Ohr-Piktogramm (Beilage 1),  
Vorlage Sprüche 23,19a (Beilage 2)

### Radio Amina (15')

Der Film «Radio Amina» wird angeschaut. Kurze Sammlung von Reaktionen auf den Film: Was hat euch beeindruckt? Was hat euch empört?

### Material

DVD «Film ab für BNE» (enthält Film Radio Amina)

### Der Traum von Amina – und wovon träumen wir? (20')

Was will Amina den Männern im Film, aber auch den Menschen, die den Film anschauen, sagen? Warum spielt das Hören im Film eine wichtige Rolle? Wovon träumt Amina?

In Einzelarbeit notieren die SuS ihre Gedanken und die Forderungen von Amina. Anschliessend im Kreis stellen die SuS ihre Gedanken vor und legen sie in die Schale in der Mitte des Kreises.

### Material

Schreibmaterial, Schale, Abschrift des Redetextes aus dem Film (Beilage 3)

### Und was haben wir zu sagen? (30')

In kleinen Gruppen (3–4 SuS) überlegen sich nun die SuS, welche Träume sie haben, welche Veränderungen sie sich für unsere Gesellschaft wünschen. Sie machen aus diesen selber Kurzfilme, die sie mit einem Smartphone oder einer Videokamera aufnehmen.

### Abschluss (10')

Die Filme werden in der Klasse gemeinsam angeschaut und gegenseitig präsentiert. Zum Schluss stellt die LP die Frage, ob die Träume realisierbar sind. Die eigenen und diejenigen von Amina. Was braucht es, damit sich die Träume von Kindern besser umsetzen lassen?

## Weitere Umsetzungsmöglichkeiten

- Anstelle eines Films über die eigenen Träume und Wünsche kann auch eine Antwort an Amina aufgezeichnet werden.
- Zum Schluss können die SuS den Traum von Amina und ihren eigenen zeichnen. *Fastenopfer* und *Brot für alle* bieten dafür Tischsets zum Bemalen an (siehe Seite 17).
- Der Abschluss der Unterrichtseinheit für die Oberstufe mit dem Hungertuch eignet sich ebenfalls für die Mittelstufe.

Auf [www.sehen-und-handeln.ch](http://www.sehen-und-handeln.ch) stehen Porträts von Jugendlichen aus den Philippinen zur Verfügung, die sich ebenfalls zur Arbeit mit dem Thema eignen (siehe Seite 10.)